Presseinformation

20. Oktober 2004

Rallye-Großereignis im Waldviertel

Niederösterreich im Dienste der Sicherheit

Vom 28. bis 30. Oktober geht mit der OMV Rallye Waldviertel die heimische Rallye-Saison zu Ende. Titelentscheidungen und spannende Duelle der heimischen Routiniers Manfred Stohl, Kris Rosenberger und Martin Zellhofer sowie ein attraktives internationales Starterfeld mit 125 Nennungen aus acht Nationen sind garantiert.

„Das Sportland Niederösterreich stellt sich bei der 24. Auflage der Waldviertel-Rallye in den Dienst der Sicherheit“, betonte Organisationsleiter Helmut Schöpf bei der gestrigen Pressekonferenz in Groß-Enzersdorf. Um die Sicherheit der Zuschauer und Fahrer zu gewährleisten, übernimmt das Land Niederösterreich die Patronanz über ein Safety-Car, die Streckenposten werden mit neongelben Niederösterreich-Sicherheitswesten ausgestattet.

Start und Ziel ist die Stadt Horn, wobei die neue Sporthalle als VIP-Center genützt wird. Den Zuschauern wird neben 17 Sonderprüfungen mit insgesamt 238 Kilometern selektiver Strecke und einer Video-Wall in Hollenbach und in Fuglau auch ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Die Bilder der Rallye und der Region werden heuer in rund 120 Ländern via TV übertragen.

„Für Niederösterreich als Tourismusland, speziell aber für die Region, bringt diese Veranstaltung enorme wirtschaftliche Impulse“, unterstreicht auch Landesrat Ernest Gabmann den Stellenwert dieses Events.

Neben dem Land Niederösterreich und 13 Rallye-Gemeinden in vier Waldviertler Bezirken konnte das Organisationsteam mit den Veranstaltern ÖAMTC ZV Baden und MSRR Neulengbach zahlreiche Partner aus der Wirtschaft gewinnen.

Nähere Informationen unter www.waldviertel-rallye.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at